

Düsseldorf (dpa) | 15.09.2009 16:14 Uhr

Tanz-Festival im Internet

Sieben Tanzkünstler stellen sich einem virtuellen Publikum: Das Internet-Tanzfestival «SideBySide-net» wird an diesem Samstag im Stadtmuseum in Düsseldorf eröffnet.

Sieben nominierte Choreographen präsentieren dort Performances und Tanzvideos und stellen sich anschließend mit Kurzclips im Internet einem weltweiten Publikum vor. Die tanzbegeisterten Zuschauer können dann nach Angaben der Veranstalter zwei Monate lang im Netz ihre Favoriten bestimmen, denen Preise in Höhe von insgesamt 3000 Euro winken. Zu dem Tanzwettbewerb hatten sich 156 Künstler aus mehr als 120 Ländern beworben.

Dem Tanz werde in seiner Vielfalt durch das Internet eine kulturübergreifende Plattform geboten, teilten die Veranstalter mit. Mehr als 40 000 Menschen aus aller Welt hätten im vergangenen Jahr das virtuelle Tanzspektakel verfolgt.

Die sieben maximal vierminütigen Beiträge im Finale stammen von der deutschen Choreographin Birgitt Bodingbauer, dem Griechen Spyros Kouvaras, der US-Amerikanerin Michele Hanlon und dem Schweizer Tänzer Marcel Leemann. In die Endauswahl schafften es auch die österreichisch-kolumbianische Choreographin Adriana Cubides, der Spanier Carlos Garcia sowie die französische Tänzerin Veronica Vallecillo.

www.side-by-side.org

Quelle: www.all-in.de/, 16.09.2009